



# Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

**23. bis 29. Oktober**

## 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. Oktober 2022

### 30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach  
35,15b-17.20-22a

2. Lesung:  
2. Timotheus 4,6-8.16-18

Evangelium: Lukas 18,9-14



Ulrich Loose

» Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause hinab, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

Bibelwort: Lukas 18,9-14

*Es ist ein schönes Gefühl, wenn wir etwas dazu beigetragen haben, diese Welt ein klein bisschen lebenswerter und schöner zu gestalten, ein Grund, sich darüber zu freuen. Es tut auch gut, sich selbst zu loben und zufrieden zu sein, wenn wir uns zum Guten entwickelt haben. Wer aber seine eigene Größe davon abhängig macht, dass er andere kleinmacht, wer sich aufzuwerten versucht, indem er andere abwertet, um dessen Selbstwertgefühl kann es nicht gut stehen.*

*„Gott sei Dank bin ich nicht so wie die schlechten Menschen, Räuber, Betrüger und Zöllner.“ Wie sollte so einer gerechtfertigt nach Hause gehen? Es steht uns nicht zu, Menschen nach ihrem moralischen Verhalten zu beurteilen. Wir kennen die Bedingungen nicht, mit denen sie aufgewachsen sind. Vielleicht würden wir uns mit ihrer Geschichte anders verhalten und vielleicht haben wir auch ein bisschen Glück gehabt, dass wir nicht ihre Umstände erleben mussten. Der Blick auf diese Menschen mit den Augen Jesu lehrt uns, wie wir uns an unserem Gutsein freuen und gleichzeitig demütig genug sein können, um zu wissen, dass dies nicht alleine unsere Leistung ist. So sind wir wirklich groß, ohne uns selbst zu erhöhen oder zu erniedrigen.*

*Klaus Metzger-Beck*

Tu für Gott, was du kannst,  
dann wird Gott für dich tun, was du nicht kannst.

Sören Kirkegaard

## **Sonntag der Weltmission**

Am 23. Oktober feiern die Katholiken weltweit den Sonntag der Weltmission. Die diesjährige missio-Aktion steht unter dem Leitwort „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“. Falls Sie spenden möchten: In den Gottesdiensten am 22. und 23. Oktober ist die Kollekte für die vielfältigen Projekte von missio in Kenia und weltweit bestimmt. Darüber hinaus liegen in unseren Kirchen Spendentüten aus, auf denen auch die Kontonummer von missio vermerkt ist. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## **„Musik zur Messzeit“ in St. Josef Ahaus**

Am Sonntag, dem 23. Oktober, wird die Sonntagsmesse in St. Josef Ahaus musikalisch gestaltet von Julian Mergler auf der Trompete in Begleitung von Jan Willem Docter auf der Orgel. Die nächste „Musik zur Messzeit“ in St. Josef ist für den 6. November geplant.

Die **Abendmesse in der Pfarrkirche** am Sonntag, dem 23. Oktober, um 18.00 Uhr wird mitgestaltet vom Chor „Once Again“ unter der Leitung von Ursula van der Linde-Bancken.

## **Senioren-gemeinschaft Graes**

Zum Rosenkranzgebet lädt die Senioren-gemeinschaft Graes am Montag, dem 24. Oktober, um 14.30 Uhr in die St.-Josef-Kirche Graes ein. Zum anschließenden Kaffeetrinken wird um Anmeldung bei Wilma Röttger (6366) oder Klara Witte (02567 3136) gebeten.

## **kfd St. Marien**

Das Oktoberfest der kfd St. Marien startet am Freitag, dem 28. Oktober, ab 18.00 Uhr im Karl-Leisner-Haus.

## **Aktion des Eine-Welt-Ladens zu St. Martin**

Die St.-Martin-Legende erzählt von Armut, Mitgefühl und der Bereitschaft zu helfen und zu teilen. Erneut möchte der Eine-

Welt-Laden dieses Fest auch sozial orientiert feiern, indem der Ahauser Tafel fair gehandelte Schokoriegel übergeben werden. Bitte unterstützen Sie dieses Vorhaben mit dem Kauf von Schokoriegeln im Eine Welt Laden, die sodann zum St.-Martins-Tag am 11. November in der Ahauser Tafel an die 384 bedürftigen Kinder in Ahaus „fair-teilt“ werden können.

### **Herbstbasar des Handarbeitskreises St. Marien**

Nach dem erfolgreichen Basar steht nun fest, dass nach Abzug aller Kosten 2.400,- Euro zugunsten von Hilfsprojekten in Papua-Neuguinea und Nova Iguaçu gespendet werden können. Die Spende für die Partnergemeinde kann in diesem Jahr sogar persönlich in Brasilien überreicht werden. Die Arbeitsgruppe möchte nochmals allen danken, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Ein ausdrücklicher Dank gilt Dirk Beckering für die wunderschönen und phantasievollen Raum- und Tischdekorationen. Ab dem 20. Oktober trifft sich der Handarbeitskreis wieder regelmäßig donnerstags ab 15.00 Uhr im Obergeschoss des Karl-Leisner-Hauses.

### **Synodaler Weg – wohin?**

Pfarrer Stefan Jürgens lädt am Donnerstag, dem 3. November, um 20.00 Uhr ins Karl-Leisner-Haus zum Gespräch über den Synodalen Weg ein. Dabei wird er auch auf dessen konkreten Anlass – die verschiedenen Gutachten zur sexuellen Gewalt in der katholischen Kirche – eingehen. Herzliche Einladung an alle, die als Getaufte in die Zukunft gehen möchten und dabei viele Fragen haben.

### **Glaubenszeiten**

Der Männer-Exerzitien-Kreis lädt alle Männer zu einer Fahrradtour am Samstag, dem 29. Oktober, von Ahaus nach Vreden-Zwillbrock (ca. 60 Kilometer) ein. Die Tour startet in der Pfarrkirche um 8.30 Uhr mit einer kurzen Führung: „St. Mariä Himmelfahrt und das II. Vatikanische Konzil“. Weiter geht es nach Vreden zur Stiftskirche: „Die Anfänge der Christianisie-

rung unserer Region“ und dann zur Barockkirche Zwillbrock: „Die Klostergründung nach dem 30-jährigen Krieg“. Anschließend gibt es im Kloster Gelegenheit zum Austausch mit Pater John. Vor der Rückfahrt wird die Vesper gebetet. Bei schlechtem Wetter wird auf das Auto umgestiegen. Das Auto ist auch eine Alternative für diejenigen, denen die Distanz nach Zwillbrock zu groß ist. Verpflegung und Getränke für unterwegs bitte eigenständig mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen können Sie sich gerne im Pfarrbüro melden.

### **Krankenwoche**

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger\*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Hildegard Maßing, Mechtild Frankemölle, Bernhard Breuers, Rudolf Hegemann, Gertrud Lanvermann, Anna Telmer, Josefine Müller und Heinz Rösenberg verstorben.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Montagnachmittag um 17.00 Uhr.

E-Mail: [stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de](mailto:stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de)

Internet: [www.st-marien-ahaus.de](http://www.st-marien-ahaus.de)

Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622

Marienstraße 5, 48683 Ahaus

#### **Sprechzeiten Pfarrbüro:**

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr